

LUPE



WIR MIT DIR –
MARTIN MIT UNS!

RADSAFE
RALLYE
ROSENAU

ALTDORF
B. NÜRNBERG

SPD



VERLÄSSLICH. NAHBAR. ENGAGIERT.

MARTIN TABOR BLEIBT UNSER BÜRGERMEISTERKANDIDAT.

STEVEN HIMMELSEHER, PRESSESPRECHER

VORWORT

liebe LUPE-Leser*innen, am 30. Mai war es soweit: Die SPD Altdorf hat Martin Tabor offiziell als ihren Bürgermeisterkandidaten für die Kommunalwahl 2026 nominiert. Die Nominierungsveranstaltung im Biergarten des »Goldenen Anker« war nicht nur stimmungsvoll, sondern auch ein starkes politisches Signal. Mit starken Worten, zahlreichen Besuchern und

einem musikalischen Programm hat Martin Tabor gezeigt, wofür er steht: für eine Stadt, die zusammenhält. Für Bildung, Kultur, Respekt und soziale Gerechtigkeit. Denn eines ist klar: Martin Tabor ist genau der Bürgermeister, den unsere Stadt braucht.

Seit 2020 steht Martin an der Spitze unserer Stadt – mit klarer Haltung, mit Herz für die Menschen und mit dem

festen Willen, Politik als das zu begreifen, was sie sein sollte:

DIENST AM GEMEINWOHL.

Wer mit ihm arbeitet, spürt sofort: Für ihn zählt jede und jeder – ob jung oder alt, mit oder ohne Migrationshintergrund, aus der Innenstadt oder dem kleinsten Außenort. **MARTIN IST DA, HÖRT ZU UND HANDELT.**

In den vergangenen Jahren hat sich Altdorf spürbar verändert. Sanierte Kitas, neue Spielplätze, moderne Mobilitätskonzepte und Investitionen in Bildung zeigen: **HIER WIRD ZUKUNFT GEMACHT.** Unsere **Grundschule** steht kurz vor der umfassenden Generalsanierung, **Radwege** wurden modernisiert, der **Marktplatz** neu belebt. Gleichzeitig erleben **Kunst und Kultur** eine Renaissance – auch dank Martins besonderem Engagement in diesem Bereich. Er weiß, was Menschen zusammenbringt. Als ehemaliger **Gastronom** kennt er den Wert guter Begegnungsorte. Als **Pädagoge** versteht er, wie wichtig Bildung für Zusammenhalt ist. Als **Bürgermeister** hat er gezeigt, wie stark Kultur, Ehrenamt und soziale Infrastruktur eine Stadt prägen.



MARTIN VERBINDET – MENSCHEN, ORTE UND IDEEN.

Auch als Mensch überzeugt er: mit Empathie, Bodenständigkeit

und einem tiefen Sinn für Gerechtigkeit. Gerade in einer Zeit, in der gesellschaftliche Spannungen zunehmen, setzt Martin auf **RESPEKT UND MITEINANDER – GERADE DANN, WENN ES**

SCHWIERIG WIRD. Die Bilanz seiner Amtszeit kann sich sehen lassen! Aber noch wichtiger ist: **Die Richtung stimmt.** Und der gemeinsame Weg ist noch nicht zu Ende. Bezahlbarer Wohnraum, Teilhabe für alle, starke Stadtteile und nachhaltige Entwicklung – es gibt viel zu tun. Und Martin ist bereit, diese Aufgaben anzupacken.

Wir als SPD gehen mit ihm und unserem Motto **»WIR MIT DIR!«** motiviert und geschlossen ins Wahljahr 2026. Gestalten wir die Zukunft weiter gemeinsam. **FÜR ALTDORF. FÜR UNS ALLE.** Mit voller Überzeugung empfehle ich schon jetzt Martin Tabor. Mit ihm und der SPD ist Altdorf in guten Händen. Jetzt und in der Zukunft.



UNSER ZIEL

IST ES,

GEMEINSAM

MIT IHM

ERNEUT

EIN STARKES

TEAM ZU

BILDEN

UND DEN

ERFOLG-

REICHEN WEG

FORTZUSETZEN





FAHRRADRALLYE COMEBACK

EINLADUNG ZUM MITRADELN!

ORTSVEREIN

Vor 43 Jahren ließ sich die Lupe-Redaktion anlässlich ihres 5-jährigen

Jubiläums etwas Besonderes einfallen. In DIE LUPE, Ausgabe 18 vom Mai 1982, hieß es damals: »Wir feiern mit unseren Lesern ein kleines Fest in Form einer Jubiläums-Lupe-Leser-Fahrradrallye – für alle Leser ab 5 Jahren (solche Leser soll es ja bekanntlich schon geben!) bis ins Greisenalter.«

Die Route führte seinerzeit von Altdorf über Hagenhausen, Unterrieden, Pühlheim, Hegnenberg und Oberwellitz-leithen zurück nach Altdorf. Den Abschluss bildete ein geselliges Beisammensein an der Grundschule mit Bier, Bratwurst und Siegerehrung. Sieger war der damals 14-jährige Bernd Schreiner.

Micha Tabor erinnert sich an dieses schöne Ereignis – und hatte eine Idee: Die Rallye

soll wieder aufleben. Gesagt, getan – die Planungen laufen bereits auf Hochtouren.

Jetzt ist es wieder so weit:

Am Samstag, den 27. September 2025 ist es endlich so weit: Die beliebte Fahrradrallye feiert ihr großes Comeback! Los geht's zwischen 13 und 15 Uhr am »Goldenen Anker« in Altdorf. Die neue Route führt quer durch das Altdorfer Land – über Prackenfels, Rasch, Schleifmühle und Hagenhausen, durch das Fürstenschlag-Viertel, vorbei am Bahnhof und dem neuen Rathaus – bis sie schließlich wieder am Ausgangspunkt endet. An mehreren Stationen entlang der Strecke könnt ihr euer Können unter Beweis stellen: mit Geschick, Köpfchen und Teamgeist sammelt ihr Punkte und erlebt jede Menge Spaß unter-

wegs. Zum Ausklang laden wir euch zur großen Siegerehrung im Biergarten des Goldenen Ankers ein. Bei einem kühlen Getränk und guten Gesprächen lassen wir den Tag ganz im Geiste des ursprünglichen Festgedankens von vor 43 Jahren gemeinsam ausklingen. Mitmachen können alle – ob jung oder alt. Schnappt euch euer Rad und seid dabei, wenn Altdorf wieder gemeinsam in die Pedale tritt!

Jetzt anmelden:

Schreibt uns einfach eine E-Mail an info@spd-altdorf.de oder sendet eine DM an unseren Instagram-Account [@spd_altdorf](https://www.instagram.com/spd_altdorf). Teilnahme in Gruppen von 1 bis 4 Personen – Kinder unter 12 Jahren zählen dabei nicht mit. Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Nachmittag mit euch!



MITMACHEN

KÖNNEN ALLE –

OB JUNG ODER

ALT



Erste Lupe-Leser-Fahrrad-Rallye

Pünktlich zum Start brach wie bestellt am 17. Juni die Sonne durch die Wolken, um die Rallyestrecke in feiertägliches Licht zu tauchen. Die Rallyeteilnehmer stiegen in die Sattel, gaben ihren Drahtrossen die Sporen und gingen auf den Rundkurs.

Da mußten zum Beispiel Slaloms gefahren, Schwämme geworfen, Kreise gedreht, Bilder erraten, langsam gefahren und Ballons gestochen werden. Die Polizei prüfte freundlicherweise am Start die Verkehrssicherheit der Räder. Vom Kleinkind im Kindersitz bis zum Opa, vom drahtigen Sportler bis zur etwas schwererem »Molligen«, vom toderntesten Rallyefahrer bis zum fröhlichen Sonntagsnachmittagspazierstrampler war alles dabei. Doch leider von jeder Gruppe nur ein paar, so daß die Rallye unterm Strich nicht gerade eine Massenveranstaltung wurde. Das war aber der Stimmung beim anschließenden Beisammensein an der Grundschule mit Bier, Bratwürsten und Siegerehrung nicht gerade abträglich. Jeder Teilnehmer radelte schließ-

GETRÄNKE

Getränke-Fachmarkt
verschiedene Faßbiere
Festzeltgarnituren-Verleih
Heimservice unter Telefon
(091 87) 50 21

MÜNZ
FACHMARKT · HEIMSERVICE

Getränke Münz GmbH
90518 Altdorf
Prackenfelder Straße 3
Telefon (091 87) 50 21
Telefax (091 87) 80 44 26

Bücher online bestellen
oder einfach
vorbeikommen und schmökern.

www.lilliput.biz

BUCHHANDLUNG


lilliput

Obere Wehd 7 | 90518 Altdorf
Telefon: 09187 902760
buchhandlung@lilliput.biz

DAS LABOR

Weil wir lieben was wir tun!

Untere Brauhausstraße 7
90518 Altdorf

09187 - 9 228 390

Dienstag 8 - 18 Uhr

Mittwoch 8 - 18 Uhr

Donnerstag 9 - 19 Uhr

Freitag 9 - 18 Uhr



DASLABOR



Akkol's Restaurant

TÜRKISCHE SPEZIALITÄTEN

Nürnberger Str. 8
Altdorf bei Nürnberg
09187 95 95 94

Wir sind auf www.speisekarte.de zu finden!



Goldstein
Reitenspieß OHG

HEIZÖL



Im Erlet 27
90518 Altdorf

Telefon 09187 26 70
Fax 09187 80247

goldstein@heizoel-altdorf.de
www.heizoel-altdorf.de



PARKPLÄTZE AN DER ROSENAU

KARIN VÖLKL, STADTRÄTIN

AKTUELL

Zwanzig neue altstadtnahe Parkplätze sollen auf der Fläche an der Neumarkter Straße entstehen. Dazu eine öffentliche Toilette, ein öffentlicher Trinkbrunnen sowie eine Platzfläche mit Sitzgelegenheiten und reichlich Begrünung mit elf neuen Bäumen. Im Zuge der Platzneugestaltung soll auch die Neumarkter Straße zwischen

dem Unteren Tor bis zum Kreisverkehr neu gestaltet werden. Die neue Planung soll vor allem auch die ungute Situation für Fußgänger auf der rechten Seite stadtauswärts entschärfen. Der Gehweg gegenüber der Rosenau muss dringend verbreitert werden, um im Sinne der Barrierefreiheit Menschen mit eingeschränkter Mobilität genügend Sicherheit zu bieten.

Der Grunderwerb und die Baumaßnahmen werden mit 60 % aus Städtebauförderungsmitteln bezuschusst. Die Bedingung für die Förderung des Grunderwerbs war jedoch die öffentliche Nutzung der Grundstücke mit städtebaulichem Charakter. Von vielen Altdorfer Bürger*innen wurde kritisiert, dass hier Wohngebäude abgerissen werden, wo doch dringend Wohnraum benötigt werde. Ein Erhalt der Wohngebäude für weitere Wohnnutzung wäre aber wegen der erforderlichen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen finanziell für die Stadt nicht leistbar gewesen, da dies keine öffentliche Nutzung dargestellt hätte und die Stadt somit keinerlei Fördermittel dafür in Aussicht gehabt hätte.

Es ist generell oft die Crux mit Förderprogrammen, dass das Angebot die Kommunen zwingt, Maßnahmen zu finden, die in das Schema der Förderprogramme passen *(und das meist unter größtem Zeitdruck)*. Wünschenswert

wäre aber, dass hin und wieder für eine von der Kommune gewünschte Maßnahme eine passgenaue Förderung zu finden wäre.

Mit Blick auf eine weitere Verkehrsberuhigung am Marktplatz bleibt zu wünschen, dass aufgrund der 20 neuen Stellplätze an der Neumarkter Straße auf dem Marktplatz noch der ein oder andere Stellplatz wegfallen könnte. Vor allem die Längsparkplätze könnten zumindest teilweise entfallen. Dies würde die Aufenthaltsqualität gerade für die Besucher der Außengastronomie am Marktplatz spürbar verbessern. Außerdem würde durch den Wegfall der Längsparkplätze zwischen Rathaus und Brunnen die Quersituation für Fußgänger*innen deutlich verbessert – übrigens seit Langem ein Anliegen des Behindertenbeauftragten ...



**EIN ERHALT
DER WOHN-
GEBÄUDE WÄRE
FÜR DIE STADT
NICHT LEISTBAR
GEWESEN**



IMPRESSUM

Herausgeber: SPD-Ortsverein Altdorf. – Redaktion: Karin Völkl (verantwortlich), Neumarkter Straße 33, 90518 Altdorf, Telefon 09187/2315; Barbara Beck, Heidrun Beckmann, Klaus-Peter Binanzer, Jasmin Groß, Steven Himmelseher, Jan Plobner.

Fotos: © SPD-Ortsverein Altdorf / © Oliver Reinhardt – www.olivergrafie.de / S. 3: © Antje Wiech
Layout/Satz: Mimi Tabor – Anzeigen: Klaus-Peter Binanzer. – Druck: PuK Print, 91217 Hersbruck. – Auflage: 7300.

Namentlich gekennzeichnete Artikel, Leserbriefe und Kommentare stellen die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion dar. – Wird allen Haushalten der Stadt Altdorf kostenlos zugestellt. – Erscheint dreimal jährlich.

MITTELWORTRÄTSEL

MEILEN		BOCK
PFEIFEN		BAUER
NOT	Beispiel: N A G E L	KOPF
BAUCH		SCHNUR
PFEIFEN		DOSE
MAß		STOFF
SEIDEN		LEISTUNG

GESUCHT WIRD EIN HOCHSCHULLEHRER, DER IN ALTDORF IN DER THEOLOGISCHEN FAKULTÄT WIRKTE UND AUCH DICHTER VON MEHREREN KIRCHENLIEDERN WAR.

Jede Zeile in diesem Rätsel besteht aus drei Wörtern. Erweitern Sie jeweils die linken und rechten Wörter durch ein Wort (*mit 5 Buchstaben*) im mittleren Block. Es ergeben sich jeweils zwei Begriffe, bei denen das eingefügte Wort auf der linken Seite den Schluss des Begriffs und auf der rechten Seite den Anfang des gesuchten Wortes bildet. Die ersten Buchstaben der mittleren Worte, von oben nach unten gelesen, ergeben die Lösung.

Wenn Sie die Persönlichkeit herausgefunden haben, senden Sie eine Postkarte mit der Lösung an die **LUPE**-Redaktion, z. H. Klaus-Peter Binanzer, Sulzbacher Straße 16, 90518 Altdorf, oder senden Sie die Lösung gerne auch per Email an peterbinanzer@web.de. **Einsendeschluss ist am 25. Oktober 2025.**

Der/die Gewinner*in erlaubt die Veröffentlichung des Namens und Wohnortes in der nächsten **LUPE**. Auf sie/ihn wartet ein Buchgeschenk. **Und nun viel Spaß!**

WIR GRATULIEREN

11.08.	65 Jahre	Herr Norbert KÄSMANN
22.08.	82 Jahre	Frau Ilse BINANZER
14.09.	70 Jahre	Herr Hermann REITENSPIESS
15.09.	83 Jahre	Herr Rainer POHL
20.09.	82 Jahre	Herr Heinz GEYER
21.09.	75 Jahre	Frau Ingrid TOPP
23.09.	85 Jahre	Herr Günther HIRSCHMANN
02.10.	85 Jahre	Herr Roman LEYERER
09.10.	75 Jahre	Frau Elfriede HAUTER
07.11.	81 Jahre	Frau Renate POHL



AUFLÖSUNG

DES RÄTSELS AUS DER LETZTEN LUPE



Gesucht war **KONRAD RITTERSHAUSEN**, der am 25. September 1560 als Sohn von Balthasar Rittershausen in Braunschweig geboren wurde. Er besuchte ein humanistisches Gymnasium in Braunschweig dessen Rektor, Matthias Bergius, sein Onkel war. Ab 1580 studierte er Rechtswissenschaften und Philologie in Helmstedt, dann ab 1584 in Altdorf und von 1590 bis 1591 in Ingolstadt. In Basel promovierte er 1591 zum Doktor der Rechte. Noch im gleichen Jahr erhielt er einen Ruf an einen Lehrstuhl für römisches Recht an der Universität Altdorf. Trotz mehrerer Rufe an andere Hochschulen blieb er in Altdorf, wo er am 25. Mai 1613 starb.

Die gesuchten Mittelworte waren:

REGEL – INSEL – TISCH – TISCH – EULEN – REISE – STEIN – HOSEN – AMPEL – UNKEN – SONNE – EIMER – NAGEL.

Aufgrund der zahlreichen Einsendungen musste das Los entscheiden.

Herr **ALFONS BRINCKMANN** aus Altdorf war der Glückliche. Ihm konnte das Buch von Oliver Hilmes »Ein Ende und ein Anfang – Wie der Sommer 45 die Welt veränderte« überreicht werden.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

NACHRUUF

Die Altdorfer SPD musste Abschied nehmen von einem langjährigen Stadtratsmitglied und sozialdemokratischen Urgestein.



Am 5. Juni dieses Jahres verstarb GEORG HILTNER im Alter von 84 Jahren.

Georg war für uns von 1974 bis 2002, also 28 Jahre lang, im Altdorfer Stadtrat. Außerdem war er von 1984 bis 2002 Mitglied des Kreistages und dort lange Jahre im Rechnungsprüfungsausschuss aktiv.

Durch seinen Beruf als Schornsteinfegermeister hatte er einen guten Kontakt zur gesamten Altdorfer Bevölkerung, auch in den Außenorten. Darüber hinaus ist er vielen noch als aktiver Fußballer beim 1. FC Altdorf in Erinnerung.

Die ganze Altdorfer SPD, der Ortsverein, die Stadtratsfraktion und die LUPE-Redaktion erinnern sich voller Respekt an unsern »Boff« und danken ihm für sein jahrzehntelanges Engagement für die Altdorfer SPD, aber auch für das gesamte Altdorfer Gemeinwesen.

Eckstein

Steuerberater

Steuerkanzlei Eckstein

Philosophenweg 1
D-90518 Altdorf

Telefon: 09187/ 90998-0
Telefax: 09187/ 90998-50

info@eckstein-stb.de
www.eckstein-stb.de

Bürozeiten

Mo - Do 08:00 - 17:00
Fr 08:00 - 16:00

Wir sind Ihr PARTNER!

Reparatur – Wartung

Kundendienst – Notdienst

schnell – leistungsfähig – zuverlässig



**FRIEDRICH GMBH
SANITÄR- UND
HEIZUNGSTECHNIK**

90518 Altdorf, Tel. 0 91 87/ 81 68

HEIZUNG. BAD. SOLAR. KUNDENDIENST.

Grüne Energie!

Setzen Sie auf regenerative Systeme für Heizen und Warmwasser mit Zukunft. So schonen Sie nicht nur spürbar die Umwelt, sondern auch Ihren Geldbeutel.



Besuchen Sie uns – wir beraten Sie gerne!

BAUMGART

HEIZUNG BAD SOLAR KUNDENDIENST

Weidentalstraße 9
90518 Altdorf

Telefon: (0 91 87) 95 55-0
Telefax: (0 91 87) 95 55-11

www.bad-heizung-baumgart.de

SIE HABEN
INTERESSE AN
EINER ANZEIGE
IN DER LUPE?

**ANSPRECH-
PARTNER:**
KLAUS-PETER
BINANZER,
09187 90 28 54
E-MAIL
peterbinanzer@
web.de

Sterntaler Einrichtungen



in Altdorf bei Nürnberg und Regensburg

Altdorf:

- 2 Kinderkrippen
- 1 Naturkindergarten
- 1 Hort

Regensburg:

- 3 Kinderkrippen

www.sterntaler-kita.com
kontakt@sterntaler-kita.com

**SIE HABEN INTERESSE AN EINER
ANZEIGE IN DER LUPE?**

ANSPRECHPARTNER:

KLAUS-PETER BINANZER, 09187 902854
E-MAIL peterbinanzer@web.de



GUTTEMPLE

Unsere Stärke: alkoholfrei Die Entscheidung für ein positives Leben

Wir haben ...

- ... keine Rezepte oder Patente,
aber Zeit für Gespräche und Zuwendung

In unserer Gruppe ...

- ... sind alle willkommen: Betroffene und Angehörige
- ... informieren wir über Wege der Selbsthilfe
bei Alkohol- und anderen Suchtproblemen
- ... suchen wir gemeinsam nach Lösungen für Alltagsprobleme

Altdorf - AWO Guttempler-Gesprächsrunde

Mittwoch von 19:00 bis 20:30 Uhr



MIT DEM FAHRRAD ZUM BAHNHOF!

STEVEN HIMMELSEHER

KOMMUNAL-
POLITIK



Am Bahnhof Altdorf sind neue sichere Fahrrad-Abstellmöglichkeiten für hochwertige Fahrräder entstanden. Die vorhandenen Stellplätze unter den bestehenden Überdachungen entsprachen nicht mehr dem Stand der Technik. Der Stadtrat stimmte der Planung für die Erweiterung und Erneuerung der Fahrradstellplätze im Oktober 2021 zu. Ende November 2023 wurden sie fertig gestellt.

Zwei neue Sammelschließanlagen wurden im südlichen Bereich der bestehenden Bike+Ride-Anlage errichtet. Das Buchen eines Stellplatzes zu Hause oder über die App ist kinderleicht und preisgünstig.

Die Überdachungen samt Stellplätzen und Pflasterflächen wurden saniert und mit neuen beidseitigen Reihenbügelanlagen, für das Abstellen von 180 Fahrrädern ausgestattet. Zusätzlich wurde eine Schließfachanlage mit

Lademöglichkeit für Netz-
teile von Pedelec-Akkus und
eine Fahrradservicestation auf
der B+R-Anlage errichtet. Die
bestehende Beleuchtung der
Anlage wurde im Zuge der
Maßnahme ebenfalls mit er-
neuert. Das Projekt wurde mit
ca. 70 Prozent aus dem Förder-
topf des Bundesministeriums
für Wirtschaft und Klimaschutz
gefördert. Besonderer Dank
geht an Jan Plobner, der sich
als Bundestagsabgeordne-
ter für das Projekt eingesetzt
hatte.

Mit der Nationalen Klima-
schutzinitiative werden seit
2008 zahlreiche Projekte

initiiert und gefördert, die
einen Beitrag zur Senkung
der Treibhausgasemissionen
leisten. Mit der Bike+Ride-
Offensive soll der Auf- und
Ausbau von Radabstellanlagen
an Bahnhöfen für Kommunen
erleichtert und damit umwelt-
und klimafreundliche Mobilität
gefördert werden.

**Wir hoffen, dass Bahn-Pend-
ler*innen in Altdorf und den
nahgelegenen Ortsteilen
künftig noch lieber zum Rad
greifen.**



DAS PROJEKT

WURDE MIT

CA. 70 PROZENT

GEFÖRDERT



Friseursalon Martin - Fleischmann

Marc Fleischmann

**Collegiengasse 6
90518 Altdorf**

(09187) 5448

www.friseur-aldorf.de



Bleichanger 1 - 90518 Altdorf

Tel.: (09187)902462

Fax: (09187)902464

e-mail: info@blumen-loos.de

Internet: blumen-loos.de

- Trendfloristik
- Hochzeits- und Eventdeko
- Innenraumbegrünung
- Trauerfloristik
- Grabgestaltung und -pflege
- Fleurop-Lieferdienst

Druck' bei Puk

Hallo, wir sind
Gründer und
verleihen Ihren
Print-Produkten
ein gutes Gewissen...



Krämer GmbH
Print und Kommunikation

Nürnberger Str. 47
91244 Reichenschwand
Telefon 0 91 51 / 96 43 0-10
info@puk-print.de
www.puk-print.de



SIE HABEN INTERESSE AN EINER ANZEIGE IN DER LUPE? DANN WENDEN SIE SICH BITTE AN
HERRN KLAUS-PETER BINANZER | TEL. 09187 9028 54 | E-MAIL peterbinanzer@web.de

Mach mal Brotzeit!!!

mit unseren **Highlights**

Holzofenkruste,
Unser Schwäbisches,
Handgedrehte und
Prügel



www.backhausfuchs.de • Tel. 09187/95700
4 x in Altdorf • 1 x in Neumarkt • 1 x in Feucht



BÄCKEREI • KONDITOREI • CAFÉ



KLAUS MEYER GmbH

KFZ MEISTERBETRIEB

Weidentalstraße 4
90518 Altdorf b. Nürnberg

Tel 09187 804101
Fax 09187 804139

Infos unter:

www.goldeneranker-altdorf.de



KNEIPE



BIERGARTEN

Nürnberg Str. 6 · 90518 Altdorf
Phone: 0162 8483 219
goldener.anker.altdorf@web.de

**Zuverlässige
Arbeit, gute
Beratung.**



Werner Merkel
Dipl.-Betriebsw. (FH)
Steuerberater

Prof.-Franz-Becker-Str. 11
90518 Altdorf
T 09187 922 888 0
M info@merkel-stb.de

www.merkel-steuer-beratung.de

Merkel



Steuer Beratung



MEHR FUSSGÄNGERÜBERWEGE

FÜR ALTDORF

KARIN VÖLKL, STADTRÄTIN

STADTRAT

Im letzten Verkehrsausschuss beantragte die SPD-Fraktion eine Fußgängerbedarfsampel in der Pfaffentalstraße auf der Höhe des Fußwegs ins Pfaffental. Aufgrund der hohen Verkehrsdichte (*rund 6000 Fahrzeuge in 24 h, hohe Konzentration morgens und spät nachmittags*) auf der sogenannten Südumgehung ist es speziell für Kinder und alle Menschen mit Mobilitätseinschränkung sehr schwierig, die Pfaffentalstraße zu überqueren. Der Umweg bis zur Ampelanlage an der

Riegerkreuzung ist aufgrund der Entfernung von der Wohnbebauung nicht zumutbar, zumal für Menschen, die nicht gut zu Fuß sind.

Eine **Bedarfsampel** (*analog der Anlage in der Neumarkter Straße*) auf Höhe des Fußwegs ins Pfaffental wäre für alle Schulkinder aus den dortigen Wohnhäusern eine erhebliche **Sicherheitsverbesserung** auf dem Weg in die Innenstadt, ebenso für ältere Menschen aus dem Seniorenwohnheim am Burgthanner Weg. Dies wird umso wichtiger,

wenn die geplanten **Verkehrsberuhigungsmaßnahmen** in der Innenstadt greifen und damit noch mehr Verkehr auf die Südumgehung gelenkt wird (+ 10 bis 15 %).

Zudem beantragten wir die Errichtung eines Fußgängerüberwegs in der **Bahnhofstraße** auf Höhe des Ärztehauses. Wegen der hohen Verkehrsdichte (rund 5000 Fahrzeuge in 24 h) in der Bahnhofstraße und der Unübersichtlichkeit aufgrund der Straßenführung auf Höhe des Ärztehauses ist es für Fußgänger*innen extrem schwierig, die Straße zu überqueren. Speziell durch die Zerteilung

des Ärztehauses (Praxenteile, Apotheke auf der gegenüberliegenden Straßenseite) hat sich der Querungsbedarf sehr erhöht. Ein optimal geplanter und gestalteter Zebrastreifen könnte hier die Verkehrssicherheit für Fußgänger*innen verbessern und die Barrierefreiheit erhöhen.

Die Diskussion im Ausschuss war von großer Sachlichkeit und Konstruktivität geprägt. Für beide Anträge wurde einstimmig bzw. mehrheitlich ein Prüfauftrag an die Verwaltung erteilt bezüglich der Möglichkeiten, die Überwege zu realisieren.



HANDWERKER GEFÄLLIG?
KURZFRISTIG. KOMPETENT. PROFESSIONELL.
FASSADE. RENOVIERUNG. SANIERUNG

Rupp STUCK

ODER LIEBER DOCH SELBST MACHEN?
TOP-BERATUNG. KOMPETENT. HOCHWERTIG.
DER ALTENDORFER FARBENLADEN

COLORE BY RUPP STUCK
DES ALTENDORFER FARBENLADEN

SCAN ME

MEHR INFO

Ruf uns direkt an, schreibe uns oder tritt uns auf Social Media!

☎ 0151 / 29 707 118 @Sebastian Rupp - Rupp Stuck

✉ sebastianrupp@rupp-stuck-altdorf.de @ruppstuck

AB OKTOBER 2024
ehem. Farben Scharrer

Wo findest du uns?

Schießhausstraße 15
90518 Altdorf

TERMINE

Sitzungstermine des Stadtrats

Dienstag 16.09.	STADTRAT 18:30 Uhr
Donnerstag 25.09.	STADTRAT 18:30 Uhr
Dienstag 14.10.	KULTUR- UND SOZIAL- AUSSCHUSS 18:30 Uhr
Dienstag 21.10.	UMWELTAUSSCHUSS 18:30 Uhr
Donnerstag 23.10.	STADTRAT 18:30 Uhr
Dienstag 11.11.	VERKEHRSAUSSCHUSS
Dienstag 18.11.	BAU- UND STADTENTWICK- LUNGSAUSSCHUSS 18:30 Uhr
Dienstag 25.11.	HAUPTAUSSCHUSS 18:30 Uhr
Donnerstag 04.12.	STADTRAT 18:30 Uhr

Sonstige Termine

Samstag 27.09.	FAHRRAD-RALLYE – ALTDORF AUF ZWEI RÄDERN
-------------------	---

Sitzungstermine des Kreistags

Montag 29.09.	AUSSCHUSS FÜR UMWELT, KLIMASCHUTZ UND LANDWIRT- SCHAFT 14 Uhr
Montag 06.10.	KREISAUSSCHUSS 14 Uhr
Montag 13.10.	AUSSCHUSS FÜR BILDUNG, SPORT UND KULTUR 14 Uhr
Montag 20.10.	AUSSCHUSS FÜR GESUNDHEIT UND SOZIALES 14 Uhr
Montag 10.11.	JUGENDHILFEAUSSCHUSS 14 Uhr
Montag 17.11.	AUSSCHUSS FÜR UMWELT, KLIMASCHUTZ UND LANDWIRT- SCHAFT 14 Uhr
Montag 24.11.	KREISAUSSCHUSS 14 Uhr BAU- UND VERKEHRS- AUSSCHUSS 15 Uhr
Montag 01.12.	AUSSCHUSS FÜR BILDUNG, SPORT UND KULTUR 14 Uhr AUSSCHUSS FÜR KREISENT- WICKLUNG 15 Uhr
Montag 08.12.	KREISTAG 14 Uhr

ALTDORF
B. NÜRNBERG

SPD

www.spd-altdorf.de